

ONE INDUSTRY. ONE CONVENTION.

AND ALWAYS ONE STEP AHEAD.

DESTINATION,
WELLNESS

ITB Destination Day 1



world of ideas

Datum
7. März 2018

Zeit:
10:45 - 17:45 Uhr

Ort
Kongress Halle 7.1a, Saal New York 3

Die ITB Destination Days widmen sich drängenden Herausforderungen und Perspektiven im internationalen Destinationsmanagement. Das ITB Berlin Kongress-Schwerpunktthema „Overtourism“ wird in einer Reihe von Sessions detailliert ausgeleuchtet: Exklusive Studienergebnisse zeigen den aktuellen Status Quo des Overtourism in Europa, Bürgermeister und Tourismusverantwortliche belasteter Städte diskutieren Lösungsansätze und die Präsidentin des WTTC präsentiert Konzepte zum Umgang mit Overtourism. Am Beispiel von Berlin werden Potentiale und Probleme einer wachsenden Sharing Economy gezeigt. Gegenstand des Studiosus-Gesprächs sind die Verlagerungen von Touristenströmen nach Griechenland. Lehrreich sind auch Erkenntnisse, wie sich wichtige Zielgruppen wie die chinesische Millennials mit digitalen Marketingstrategien gewinnen lassen.

Tagesmoderation:

[Dr. David Ermen](#), Senior Manager Hospitality & Tourism Centre of Excellence EMEA, PricewaterhouseCoopers AG

10:45 - 11:00 Uhr

Begrüßung

Begrüßung:

[Dr. David Ermen](#), Senior Manager Hospitality & Tourism Centre of Excellence EMEA, PricewaterhouseCoopers AG

11:00 - 11:45 Uhr

Overtourism: Status Quo, Maßnahmen, Best Practices europäischer Tourismus-Destinationen

Exklusive Marktstudie von DGT und Aiest für die ITB Berlin

Der Tourismus droht, an sich selbst zu ersticken: Weiteres Wachstum im Tourismus führt aufgrund der Begrenztheit des Raumes unweigerlich zu immer mehr und immer größeren Konflikten in touristischen Destinationen weltweit. In der quantitativ und qualitativ angelegten Studie wird exklusiv auf der ITB der Status Quo berichtet. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es zwischen städtischen und ländlichen Destinationen, welche Maßnahmen bieten mögliche Lösungsansätze und welche Strategien erachten Tourismusexperten als vielversprechend?

Referenten:

[Prof. Dr. Christian Laesser](#), Professor für Tourismus und Dienstleistungsmanagement, Universität St. Gallen, Generalsekretär der Aiest

[Prof. Dr. Harald Pechlaner](#), Präsident, Aiest (International Association of Scientific Experts in Tourism), Lehrstuhl Tourismus, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

[Prof. Dr. Jürgen Schmude](#), Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie und Tourismusforschung, Ludwig-Maximilians-Universität München, Präsident, DGT e.V.



Official Partner Country
ITB Berlin 2018



Convention & Culture Partner



EXPERT KNOWLEDGE –
INCLUDED IN YOUR ITB TICKET

Program is subject to change.

12:00 - 12:45 Uhr

Focus on Overcrowded Destinations: Maßnahmen und lessons learned

Touristisch besonders stark belastete Destinationen sahen sich gezwungen, drastische Maßnahmen einzuleiten. Einschränkungen von Besucherzahlen und privaten Zimmervermittlungen, Verbot von Hotelneubauten, Einstellung von Tourismuswerbung u.v.a.m. Welche Wirkungen hatten die Maßnahmen? Vorreiter aus belasteten Tourismusregionen enthüllen Erfolgsrezepte und lessons learned für Destinations-Verantwortliche.

Moderation:

[Dr. David Ermen](#), Senior Manager Hospitality & Tourism Centre of Excellence EMEA, PricewaterhouseCoopers AG

Podiumsgäste:

[Mato Franković](#), Bürgermeister, Dubrovnik

[Joan Torrella](#), Tourism Director at the City Council, City of Barcelona

[Frans van der Avert](#), CEO, Amsterdam Marketing

13:00 - 13:45 Uhr

ITB Cruise Executive-Panel: Die Zukunft der Kreuzfahrt im Spannungsfeld von Wachstum und Profitabilität, Mainstream und Luxus

Der Kreuzfahrtmarkt boomt seit Jahren und ist eine der eindrucklichsten Erfolgsgeschichten im Tourismus. Das rasante Kapazitäts-Wachstum geht auch die nächsten Jahre mit zahlreichen Neubauten weiter. Wie erobern Kreuzfahrtunternehmen erfolgreich neue Märkte? Ist die Expansion noch gesund und profitabel? Wie unterscheiden sich Mainstream-Cruises von Angeboten für den Luxusmarkt hinsichtlich Kostenstrukturen, Kundengruppen, Marketing, Logistik und Hafentiegezeiten? Und last but not least: Wie lassen sich die Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit bewältigen?

Moderation:

[Thomas P. Illes](#), Kreuzfahrtanalyst, Hochschuldozent und Fachjournalist

Podiumsgäste:

[Kevin Bubolz](#), Vice President & Managing Director, Norwegian Cruise Line Europe

[Michael Zengerle](#), Geschäftsführer, MSC Kreuzfahrten

14:00 - 14:45 Uhr

Sharing Economy – Herausforderung oder Chance für touristische Destinationen?

Die Art und Weise, wie Menschen im 21. Jahrhundert leben, reisen und arbeiten, verändert sich rasant. Diese Dynamik spiegelt sich auch im Erfolg der Sharing Economy wider. Auf Airbnb sind mittlerweile über 4 Millionen Unterkünfte in über 65.000 Städten und 191 Ländern buchbar. Als Top 3 Städtedestination in Europa verbucht die Stadt Berlin im Tourismus seit Jahren Rekordzahlen. Wie können Städte Sharing-Konzepte nutzen, um dieser Nachfrage begegnen? Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit alle profitieren - die Bürgerinnen und Bürger, die Neuberliner, die Touristen? Und fordert die Sharing Economy die traditionelle Tourismusbranche heraus oder ergänzt sie das touristische Angebot und ist somit ein relevanter Wirtschaftsfaktor?

Impulsreferat:

[Dirk Rogl](#), Research Analyst, Phocuswright

Moderation:

[Dirk Rogl](#), Research Analyst, Phocuswright

Podiumsgäste:

[Burkhard Kieker](#), Geschäftsführer, Berlin Tourismus & Kongress GmbH visitBerlin

[Alexander Schwarz](#), General Manager Deutschland, Österreich & Schweiz, Airbnb

15:00 - 15:45 Uhr

Studiosus-Gespräch: Tourismusboom in Griechenland - Nachhaltiger Aufschwung oder Sonderkonjunktur?

Ende August 2018 wird das dritte Hilfspaket für Griechenland auslaufen, und zum ersten Mal seit acht Jahren will das Land wieder auf eigenen Beinen stehen. Vor diesem Hintergrund beleuchtet das Studiosus-Gespräch den aktuellen Tourismusboom und fragt nach: Welche Rolle spielt die Urlaubsbranche bei der Überwindung der Krise(n) und wie nachhaltig ist der aktuelle Aufschwung? Ist die Verlagerung der Touristenströme von Dauer oder wird es eine Rückverlagerung geben? Konnte sich die touristische Infrastruktur in den vergangenen acht Jahren weiterentwickeln und wenn ja, in welchem Maße? Was kommt beim „einfachen Mann“ vom Boom an und wie steht es um die Arbeitsverhältnisse im Tourismus? Welche Rolle spielen die Lage der Türkei und das Flüchtlingsabkommen mit dem Nachbarland?

Moderation:

[Tanja Samrotzki](#), Journalistin

Podiumsgäste:

[Babis Foskolakis](#), General Manager, Sbokos Hotel Group

[Michael Lehmann](#), Hörfunkkorrespondent für Griechenland & Zypern, ARD

[Peter Strub](#), Chief Operations Manager, Studiosus Reisen

Studiosus

16:00 - 16:45 Uhr

Chinesische Millennials: Digital anspruchsvoll und wirtschaftlich attraktiv

Chinesische Millennials sind die am stärksten wachsende Zielgruppe im China Outbound Tourismus. Welches sind die wichtigsten digitalen Plattformen und mobile Endgeräte zur Gewinnung und Bindung dieser wichtigen Zielgruppe? Wie sollten Marketingbudgets aufgeteilt werden, um ein Optimum an Effizienz zu erreichen? Führende chinesische Internet-Firmen, Airlines, Hotels und OTAs gewähren Einsichten in ihre erfolgreichsten Marketingmaßnahmen.

Moderation:

[Joseph Wang](#), Chief Commercial Officer, TravelDaily

Podiumsgäste:

[Roland Elter](#), Chief Commercial Officer, Maritim Hotels

[Françoise Houdebine](#), Vice President Marketing & Sales, Louvre Hotels Group

[Jenna Qian](#), CEO Destination Marketing, Ctrip.com International Ltd.

[George Zhang](#), CEO, iGola

17:00 - 17:45 Uhr

ITB Ministers' Roundtable**Tourismus im 21. Jahrhundert: Tourismuspolitik im Spannungsfeld von Wachstumsstrategie und Overtourism - in Kooperation mit MC Group**

Seit Jahrzehnten wächst der globale Tourismus mit signifikanten Zuwachsraten. Dabei ist allen klar: Exponentielles Wachstum ist in endlichen Räumen unmöglich, die Tragfähigkeit von Umwelt, Gesellschaft und Infrastruktur hat ihre natürlichen Grenzen. In manchen Regionen treten Konflikte zu manchen Zeiten zunehmend offen zutage. Wie muss eine zukünftige Tourismuspolitik aussehen, um das Tourismuswachstum richtig zu managen? Welche Maßnahmen haben sich bereits als erfolgreich erwiesen? Tourismusminister wichtiger touristischer Destinationen diskutieren Strategien und Lösungsansätze für einen zukunftsfähigen Tourismus.

Moderation:

[Dr. David Ermen](#), Senior Manager Hospitality & Tourism Centre of Excellence EMEA, PricewaterhouseCoopers AG

Podiumsgäste:

[Hassan Abdulrahman Al-Ibrahim](#), Chief Tourism Development Officer, Qatar Tourism Authority

[Hon. Lina Annab](#), Minister of Tourism and Antiquities, Jordan

[H.E. Hon. Edmund Bartlett](#), MP, Minister of Tourism, Jamaica

[H.E. Hon. Alphons Kannanthanam](#), Minister of Tourism, India

[H.E. Hon. Blendi Klosi](#), Minister of Tourism, Albania

ONE INDUSTRY. ONE CONVENTION.

AND ALWAYS ONE STEP AHEAD.

DESTINATION,
WELLNESS

ITB Expertenforum Wellness



Datum
8. März 2018

Zeit:
10:45 - 14:45 Uhr

Ort
Kongress Halle 7.1a, Saal New York 3

Im Anschluß an die Vorträge stehen die Referenten außerhalb des Seminarraums für Gespräche zur Verfügung.

10:45 - 11:00 Uhr

Begrüßung

Begrüßung:

[Michael Altewischer](#), Geschäftsführender Gesellschafter, Wellness-Hotels & Resorts

11:00 - 11:20 Uhr

Internet: Wie Platziert man erfolgreich Wellnessangebote

Ohne einen Online-Kanal kommt der touristische Vertrieb heute nicht mehr aus. Wer im Internet nicht vertreten ist, hat keine Chance mehr im Reisemarkt. Aber damit beginnen die Herausforderungen. Online sein heißt, vergleichbar sein! Preise und Leistungen werden von jedem Gast überprüft, Angebote und Service werden öffentlich bewertet. Der Wettbewerb ist längst nicht mehr lokal oder regional. Wenn nicht global, dann ist mindestens über-regionales Handeln gefordert. Für denjenigen, der das zu nutzen weiß, eröffnet das ungeahnte Chancen. Was sind nun die entscheidenden Faktoren, um Spa- und Wellnessreise-Angebote erfolgreich anzubieten?

Referent:

[Roland Fricke](#), Wellness Entrepreneur, Internet Junkie, Travel Expert, Marketing Specialist, Founder and CEO, <http://www.beauty24.de>

11:25 - 11:45 Uhr

Standard-Hotels reiten auf der Wellness-Welle

Macht es Sinn, einem Standard-Hotel oder -Resort ein Destination Spa-Programm „überzustülpen“? Nicht nur im asiatisch-pazifischen Raum erhalten Beratungsunternehmen Anfragen von Betreibern und Investoren der „Mainstream“-Hotels und -Resorts, die den Wunsch haben, dass innerhalb ihres bestehenden Betriebs komplette Wellness-Programme von außen sowohl für sie entwickelt als auch eingeführt – und in manchen Fällen auch verwaltet – werden.

Andere „Mainstream“-Hotels & Resorts möchten sich zum Wellness-Resort umwandeln: Beide Konzepte stellen die Beteiligten vor erhebliche Herausforderungen, die nicht immer von den Eigentümern oder der Geschäftsleitung gemeistert werden können/wollen. Sie wollen eigentlich nur ihr finanziell ins Trudeln geratenes Eigentum retten, indem sie „mal eben“ ein wenig auf der Wellness-Welle reiten. Sam Foster spricht über die Herausforderungen und darüber, was Investoren wissen und tun müssen, um diese Change-Prozesse (erfolgreich) umsetzen zu können

Referentin:

[Samantha Foster](#), Direktorin, Destination Spa Management



Official Partner Country
ITB Berlin 2018



Convention & Culture Partner



EXPERT KNOWLEDGE –
INCLUDED IN YOUR ITB TICKET

Program is subject to change.

12:00 - 12:20 Uhr

Wellness Trends: Umfrage-Ergebnisse – ein aktueller Überblick 2018

Wie entwickelt sich die deutsche Wellnesshotellerie? Welche Bedürfnisse hat der Gast heute? Und wie gehen Hoteliers damit um? Kennzahlen zum Wellnessmarkt sind eine wertvolle Orientierungshilfe für die Konzeption und Führung von Wellnesshotels und Spas. Seit 2004 befragen beauty24 und Wellness-Hotels & Resorts (WH-R) Gäste sowie Hoteliers nach den aktuellen Trends im deutschsprachigen Markt. Michael Altewischer erläutert die neuesten Ergebnisse.

Referent:

[Michael Altewischer](#), Geschäftsführender Gesellschafter, Wellness-Hotels & Resorts

12:25 - 12:45 Uhr

Wellness-Erlebnisse in der Natur & Bio-Hacking

Ob mit natürlichem oder kulturellem Bezug: Authentische Wellness-Erlebnisse schaffen USP's für Wellnesshotels. Zugleich konkurrieren sie aber mit ursprünglichen Erlebnissen in der „echten“ Natur wie z.Bsp. dem Wald-Baden. Dr. László Puczkó von „Resources for Leisure Assets“ erklärt, welche natürlichen Produkte und Anwendungen im Wellnesshotel einen Mehrwert bieten und wie sinnvoll diese die vorhandenen Dienstleistungen ergänzen. Neben naturorientierten Wellness-Erlebnissen ist das Biohacking als Versuch, die beste Version von sich selbst zu sein, ein weiterer aufstrebender Trend. Biohacker kennen ihren eigenen Körper, ihre Emotion und Empfindungen gut. Dieses Wissen nutzen sie, um ihr Wohlbefinden angepasst an die jeweilige Situation positiv zu beeinflussen.

Referent:

[Dr. László Puczkó](#), Geschäftsführender Gesellschafter, RLA – Resources for Leisure Assets

13:00 - 13:45 Uhr

Der Wellness-Markt der Zukunft

Der hektische moderne Lebensstil bringt immer mehr Menschen aus der Balance. Orte der Ruhe und Stille werden immer wichtiger. Die Menschen suchen Rückzugsorte zum Auftanken. Motive hierfür sind beispielsweise: der Weg zur eigenen Mitte, die Suche nach Sinnhaftigkeit und Orientierung, Richtung und Perspektive. Das Interesse an Produkten und Dienstleistungen, die uns Bedeutung, Tiefe und eine einzigartige Werthaltigkeit versprechen, wird steigen. Im Zeitalter des Individualismus und des scheinbar grenzenlosen „Self-Designs“ gibt es allerdings auch zunehmend den Druck, sein Leben in allen Bereichen ständig optimieren zu müssen: in der Arbeit, in der Freizeit, ja sogar im Schlaf.

- Wie reagiert die Spa-Branche auf diese weitreichenden Entwicklungen?

- Beziehungsweise: Wie sollte sie reagieren?

- Welche neuen Chancen ergeben sich daraus für uns als Wellness-Anbieter?

Referent:

[Dr. Franz Linser](#), Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter, Linser Hospitality GmbH

14:00 - 14:20 Uhr

Der polnische Spa- Und Wellness-Markt – Papiertiger oder schlafender Riese?

Trotz globaler Probleme und Ängste wächst die polnische Wirtschaft. Laut dem OECD-Bericht wird das BIP 2017 um mehr als 4 Prozent steigen. Mit ihm wächst auch der Wellness-tourismusmarkt, der vom internen Konsum getrieben wird. Allein in den Jahren 2013 - 2015 wurden 1,2 Millionen Wellnessreisen verzeichnet. Wird Polen in der Lage sein, eine regionale Führungsrolle zu übernehmen und in den nächsten Jahren ein attraktives Ziel auch für die europäischen Nachbarn zu werden?

Referent:

[Arkadiusz Dawidowski](#), Geschäftsführer, European Spa Foundation Polen

ONE INDUSTRY. ONE CONVENTION.

AND ALWAYS ONE STEP AHEAD.

DESTINATION,
WELLNESS

14:25 - 14:45 Uhr

Wellnessprogramme für die Generation 65+ – ein Wachstumsmarkt!

Angesichts der alternden Bevölkerung in vielen Ländern steigt das Interesse von Betreibern, Wellness-Programme für den Seniorenmarkt 65+ zu entwickeln. Sam Foster hat hierzu ein Netzwerk mit dem Namen FLOURISH (aus dem engl.: Auf Grund einer besonders geeigneten Umgebung können Menschen sich gesund und altersgerecht weiterentwickeln) gegründet, das sich auf gesundes Altern (nicht Anti-Aging) konzentriert und als Leitfaden für die Erstellung dieser Programme dient:

- F - Frei von Krankheiten (Diagnostik und Therapie)
- L – Lebenseinstellung
- O - Outlook, positive Einstellung zum Leben (emotionale Gesundheit)
- U - (understanding) Verständnis / kognitive Funktion (psychische Gesundheit / Gehirnfunktion)
- R - (Resilience) Belastbarkeit und Ruhe (Entspannungstherapie + Schlaf)
- I - (Independenz) Unabhängigkeit: physisch (mental) und emotional (Beziehungen)
- S - Soziales Umfeld & Unterstützung
- H - Hobbys, Interessen und Freizeitbeschäftigungen

Im Rahmen des ITB Experten Forum Wellness berichtet Sam Foster über ihr Netzwerk.

Referentin:

[Samantha Foster](#), Direktorin, Destination Spa Management

ITB Tourism for Sustainable Development Day



Datum
8. März 2018

Zeit:
15:00 - 17:45 Uhr

Ort
Kongress Halle 7.1a, Saal New York 3

Kooperationen für eine nachhaltige Entwicklung durch Tourismus:

Zum zweiten Mal veranstaltet das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) im Rahmen des ITB Kongresses den „ITB Tourism for Sustainable Development Day“. Entwicklungs- und Schwellenländer schöpfen ihr touristisches Potenzial zunehmend aus und auch für die Entwicklungszusammenarbeit nimmt die Bedeutung des Tourismus stetig zu. Das lässt sich nicht zuletzt an den verschiedenen Maßnahmen ablesen, die Tourismuswirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit im letzten Jahr gemeinsam initiiert haben.

Mit seiner großen Bedeutung für die Weltwirtschaft ist der Tourismus eine wichtige Branche hinsichtlich der Umsetzung der Agenda 2030. Vor diesem Hintergrund nehmen die Vereinten Nationen in den nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals) mehrfach Bezug zum Tourismus und heben seine Rolle für die Erreichung der Ziele hervor. Spezielles Augenmerk wird in diesem Zusammenhang auf Kooperationen zwischen öffentlicher Hand und Privatsektor gelegt. Wie lassen sich die Zielsetzungen von Politik und Wirtschaft kombinieren, damit in der Praxis zu einer nachhaltigen Entwicklung beigetragen werden kann? Welche konkreten Beiträge können deutsche und europäische Tourismusunternehmen leisten, wenn es darum geht, die Ziele der Agenda 2030 zu erfüllen? Und wie können Tourismusbranche und Entwicklungszusammenarbeit sinnvoll zusammenwirken?

Tagesmoderation:

[Andreas Wurm](#), freier Journalist (rbb, NDR)



Official Partner Country
ITB Berlin 2018



Convention & Culture Partner



EXPERT KNOWLEDGE –
INCLUDED IN YOUR ITB TICKET

Program is subject to change.

15:00 - 15:20 Uhr

Eröffnung**Keynote Speaker:**[Hans-Joachim Fuchtel MdB](#), Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

15:20 - 15:45 Uhr

Initiative mit der Kreuzschifffahrt zum Schutz mariner und küstennaher Ökosysteme

Zu den beliebtesten Kreuzfahrtzielen gehören auch Entwicklungsländer. Die enormen wirtschaftlichen Chancen nutzen viele Zielorte meist nur unzureichend. Zudem stoßen sie bei der Bewältigung der Passagiermassen und der Umweltbelastungen durch Müll, Abwässer und Landgänge an ihre Grenzen. Touristisch beliebte Ökosysteme wie Korallenriffe und Mangrovenwälder geraten zunehmend unter Druck. Im Rahmen der Umsetzung seines 10 Punkte Aktionsplans für Meeresschutz und nachhaltige Fischerei hat das BMZ einen Runden Tisch mit Zivilgesellschaft und Kreuzfahrtunternehmen initiiert. Als Teil der Initiative hat das BMZ im Mai 2017 ein Pilotprojekt gestartet, mit dem es die Lokalverwaltungen, NRO's und Kreuzfahrtunternehmen im Mesoamerikanischen Riff beim Aufbau eines Netzwerkes für nachhaltiges Destinationsmanagement unterstützt.

Im Rahmen der Veranstaltung werden bisherige Aktivitäten und Ergebnisse dieser Initiative vorgestellt und diskutiert.

Moderation:[Andreas Wurm](#), freier Journalist (rbb, NDR)**Podiumsgäste:**[Franziska Eckhard](#), Referentin für Umwelt, nachhaltige Ressourcennutzung, Meeresschutz und Biodiversität, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)[Javier Pizaña](#), Direktor der Kommunalverwaltung Cozumel, Mexiko[Prof. Dr. Harald Zeiss](#), Hochschulprofessor für Tourismusmanagement, Hochschule Harz, Vorstandsvorsitzender, Futouris e.V.[Martina von Münchhausen](#), Referentin für Tourismus, WWF Deutschland

16:00 - 16:45 Uhr

Ausbildung und Beschäftigungsförderung: Das „lab of tomorrow“ mit TUI und das develoPPP.de-Programm mit Thomas Cook und Futouris e.V.

Weltweit geht etwa jeder zehnte Mensch einer Beschäftigung nach, die direkt mit dem Tourismus in Zusammenhang steht. Der Tourismussektor ist daher einer der beschäftigungsintensivsten Wirtschaftszweige der Gegenwart.

Zwei aktuelle Praxisbeispiele zeigen, wie die deutsche Entwicklungszusammenarbeit gemeinsam mit der Privatwirtschaft Lösungen für Beschäftigungsförderung im Tourismus erarbeitet. Über das [develoPPP.de-Programm](#) wird zwischen dem BMZ, Thomas Cook Deutschland und Futouris e.V. seit Ende 2017 eine praxisorientierte und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Ausbildung in tunesischen Hotels und Hotelfachschulen gefördert. Eine andere Herangehensweise wählt das „[lab of tomorrow](#)“ gemeinsam mit der TUI AG. Anfang Februar 2018 kamen in Ägypten Tourismusexpertinnen und -experten verschiedener Länder und Unternehmensvertreterinnen und -vertreter unterschiedlichster Wirtschaftsbranchen zusammen, um Geschäftsideen als Lösungen für die Verbesserung von Quantität und Qualität des Fachpersonals im ägyptischen Tourismussektor zu finden.

Impulsreferat:[Dirk Schwenzfeier](#), Beauftragter Wirtschaft und Kommunen, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)**Moderation:**[Matthias Leisinger](#), Consultant for CSR and Sustainability in Tourism, focusright Ltd., Leisinger**Podiumsgäste:**[Stefanie Berk](#), Vorsitzende der Geschäftsführung, Thomas Cook Touristik GmbH[Christoffer Brick](#), Senior Manager Private Sector Cooperation, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH[Ahmed Farrag](#), Head of Operations, TUI Hotels & Resorts

17:00 - 17:45 Uhr

Tourismus und politischer Wandel: Die MENA-Region

Die MENA-Region ist vor allem mit den Ländern Marokko, Tunesien und Ägypten für viele deutsche und europäische Reiseveranstalter eine Schwerpunktdestination. Die politischen Umbrüche des sogenannten „Arabischen Frühlings“ und die Folgen von Terroranschlägen in der Region hatten starke Auswirkungen auf die Branche. Die Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftszweig für die Region bleibt dennoch hoch – ebenso wie die Bedeutung dieser Reiseziele für die Tourismusindustrie.

Wie entwickelt sich der Tourismus zukünftig in der Region? Wie kann sich die europäische Tourismusbranche für die Region einsetzen? In welchen Bereichen ist die Entwicklungszusammenarbeit in der Region aktiv? Und wie lassen sich Synergien erzielen, um gemeinsam positive Wirkungen zu entfalten? Diese Fragen diskutieren Vertreterinnen und Vertreter der deutschen Tourismusbranche mit Expertinnen und Experten der Region und aus der Entwicklungszusammenarbeit.

Keynote:

[Bettina Horstmann](#), Referatsleiterin „Grundsatzfragen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit MENA; Nordafrika; Mittelmeerpolitik“, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Moderation:

[Dr. Axel Klaphake](#), Abteilungsleiter „Wirtschaft, Soziales, Digitalisierung“, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Podiumsgäste:

[Bettina Horstmann](#), Referatsleiterin „Grundsatzfragen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit MENA; Nordafrika; Mittelmeerpolitik“, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

[Dirk Inger](#), Hauptgeschäftsführer, Deutscher Reiseverband (DRV)

[Jörg-Michael Rösner](#), Leiter politische Kommunikation, Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft e.V. (BTW)

[Dirk Schwenzfeier](#), Beauftragter Wirtschaft und Kommunen, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

[Slim Tlatli](#), Internationaler Berater, ehemaliger Minister für Tourismus & ehemaliger Minister für Beschäftigung und Jugendintegration, Tunesien

17:45 - 17:55 Uhr

Wrap up:**Referent:**

[Dirk Schwenzfeier](#), Beauftragter Wirtschaft und Kommunen, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

ITB Destination Day 2**Datum**

9. März 2018

Zeit:

10:45 - 16:45 Uhr

Ort

Kongress Halle 7.1a, Saal New York 3

Die ITB Destination Days widmen sich drängenden Herausforderungen und Perspektiven im internationalen Destinationsmanagement.

Tagesmoderation:

[Birgit Fehst](#), Moderatorin, Trainerin, Rednerin



Official Partner Country
ITB Berlin 2018



Convention & Culture Partner



EXPERT KNOWLEDGE –
INCLUDED IN YOUR ITB TICKET

Program is subject to change.

10:45 - 11:00 Uhr

Begrüßung

Referentin:

[Birgit Fehst](#), Moderatorin, Trainerin, Rednerin

11:00 - 11:45 Uhr

Lateinamerika-Forum: Mega-Bauprojekte und Tourismus: Größer – Besser – Krise?

Riesige Stauseen, gewaltige Kanäle: Nicaragua plant einen Kanal, wie ihn die Welt noch nicht gesehen hat. Folgt er dem Beispiel Panamás, könnte er zu einer touristischen Spitzen-Attraktion des Doppelkontinentes werden. Abgesehen von seiner wirtschaftlichen und politischen Bedeutung – ist dieser Durchstich überhaupt mit Nachhaltigkeit vereinbar und dem Tourismus dienlich? Unzählige Besuchern lassen sich auch von den Dimensionen des 1984 eröffneten Itaipú-Kraftwerkes faszinieren. Ist dieses Megaprojekt mit dem gigantischen Stausee zwischen Brasilien und Paraguay mittlerweile ein Symbol für umweltschonende Energiegewinnung oder ein in die Jahre gekommener Misserfolg? Welche Wege schlägt Nicaragua ein, um aus dem Kanal der Zukunft ein Beispiel für verträgliche Eingriffe in ökologische und gesellschaftliche Biotope zu machen? Sind Megaprojekte dieses Formats überhaupt noch zeitgemäß und fremdenverkehrsfriendly? Profitiert der Lateinamerika Tourismus von ihnen, und wenn ja – wie?

Moderation:

[Andreas M. Gross](#), Präsident, ARGE Lateinamerika e.V.

Podiumsgäste:

[Teresa Espinola](#), Generaldirektorin touristische Produkte, SENATUR[John Garry](#), Account Director, Lieb Management & Beteiligungs GmbH[Angela Giraldo](#), Head of Training & Consulting Partner, TourCert[Matthias Sorke](#), Area Manager, Studiosus[Dr. Guido Spadafora](#), Botschafter der Republik Panama in Deutschland[Immanuel Zerger](#), General Manager, Soletiname Tours Nicaragua

12:00 - 12:45 Uhr

Türkei-Forum: Die neue Vision des Reiselandes Türkei

Das Destinationsmarketing der Türkei wird ganz neu ausgerichtet. Welche USPs werden künftig hervorgehoben? Wie sieht die türkische Reisebranche den Quellmarkt Deutschland und wie erfolgt die Umsetzung der Vision im wichtigsten Quellmarkt Deutschland sowie in anderen wichtigen Quellmärkten?

Moderation:

[Hüseyin Baraner](#), Auslandsvertreter, TÜRSAB - Vereinigung Türkischer Reiseagenturen

Podiumsgäste:

[Osman Ayik](#), Vorsitzender, Föderation Türkischer Hoteliers TÜROFED[Dietmar Gunz](#), Group Managing Director, FTI GROUP[Songül Göktaş-Rosati](#), Geschäftsführerin, Öger Tours[Günter Ihlau](#), Mitglied Ausschuss Auslands- und Gruppentouristik, Deutscher Reiseverband (DRV)[İrfan Önal](#), Generaldirektor für Werbung und Bekanntmachung, Ministerium für Kultur und Tourismus, Republik Türkei

13:00 - 13:45 Uhr

Smart Destinations: Digitale Technologien zur Lenkung von Besucherströmen - Ansätze und Erfahrungen abseits der Metropolen**-in Kooperation mit DIHK und Deutschem Startup-Verband-**

Verstopfte Straßen, lange Schlangen vor Attraktionen, überfüllte Plätze und Strände, steigende Miet- und Immobilienpreise - zu viele Reisende bringen nicht nur Leben in die Destination, sondern auch eine Reihe von Problemen. Und das nicht nur in den oft erwähnten "Overtourism"-Zielen wie Amsterdam, Barcelona oder Venedig. Auch in anderen Städten oder touristischen Regionen kann die Masse der Besucher zum Problem werden. Daten und digitale Tools für eine "Smart Destination" können helfen die Massen zu lenken. Ob es intelligente Systeme zur

Parkplatzsuche sind oder virtuelle Erlebnisse zur Verteilung von Besuchern in der Stadt. Impulse und Diskussion von Experten aus dem digitalen Tourismus und dem Bereich Smart City & Region sollen Anregungen für touristische Destinationen geben, aber auch Stolpersteine und Anforderungen verdeutlichen, die bei der Umsetzung relevant sind.

Moderation:

[Dr. Ulrike Regele](#), Leiterin des Referats Handel und Tourismus, DIHK

Podiumsgäste:

[Bastian Kneissl](#), CEO & Founder, MapCase Media GmbH, Sprecher der Fachgruppe Travel Startups, Dt. Startup-Verband

[Thorsten Rudolph](#), Geschäftsführer, Hochschwarzwald Tourismus GmbH

[Gerald Swarat](#), Leiter Berliner Kontaktbüro & Projekt Koordinator für "Smart Rural Areas", Fraunhofer IESE

14:00 - 14:45 Uhr**Halal-Tourismus: ITB Berlin Summit 2018**

Der Boom des Muslim Travel Marktes wird sich auch in Zukunft fortsetzen. Der Multimilliarden-Markt wird zunehmend geprägt von kaufkräftigen, digitalaffinen Millennials. Welche Angebote erwartet die wachsende Kundengruppe und wie sollte sie angesprochen werden? Auf Basis aktueller Studienergebnisse diskutieren Insider, wie dieses attraktive Marktpotential erschlossen werden kann.

Moderation:

[Fazal Bahardeen](#), CEO, Crescent Rating & HalalTrip

Podiumsgäste:

[Shaji Abu Salih](#), Area Director of Sales & Marketing, Shaza Hotels

[Carel Stadler](#), Trade & Partnership Manager, Cape Town Tourism

[Raudha Zaini](#), Marketing Manager, HalalTrip

15:00 - 15:45 Uhr**Video Marketing 101: Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte, ein Video mehr als 1000 Bilder**

Die Popularität von Social Videos ist explosionsartig gestiegen - 70% aller online Aktivitäten beinhalten heute Videos. Alle wichtigen Social Media-Kanäle fördern den Video-Austausch. Facebook geht noch einen Schritt weiter und verdreht seinen eigenen Algorithmus um noch mehr Nutzer zu erreichen. Facebook Live-Videos erhalten somit eine überproportionale organische Verbreitung. Unternehmen, die keine Videos für Social Media produzieren, lassen eine große Chance ungenutzt. Wie können Destinationen den Megatrend Video-Marketing optimal nutzen? Welche Videoinhalte sollte man entwickeln und wie erreicht man die Reisenden die auch wirklich an der Destination interessiert sind? Seien Sie bei diesem beliebten Thema rechtzeitig da und sichern Sie sich Ihren Platz.

Impulsreferat:

[Mike Shubic](#), professioneller Reisevideo-Blogger, MikesRoadTrip.com

Moderation:

[Matthias Morr](#), Videoblogger & Kreuzfahrt-Influencer, Schiffstester.de

Podiumsgäste:

[Heli Jimenez](#), Director, Head of Marketing, Visit Finland

[Simon Jones](#), Client Services Director, Digital Visitor

[Mike Shubic](#), professioneller Reisevideo-Blogger, MikesRoadTrip.com

16:00 - 16:45 Uhr**Outlook Keynote: Instagrammability, Alexa und Siri: Die unterschätzten Herausforderungen für Destinationen**

Zu viele Destinationen halten sich noch mit Logos und Werbeslogans auf, während die digitale Welt schon lange nach anderen Inhalten schreit. Voice verändert den Blickwinkel, das Selfieverhalten ebenso. Mit Selbstdarstellung ist dabei nichts mehr zu gewinnen. Das Marketing in Destinationen wird von den Kunden übernommen: Instagrammability ist in der nachwachsenden Zielgruppe der erfahrenen Reisekonsumenten ein gewichtiger Reisegrund. Wer davon nichts bietet, wird ausgelistet und gnadenlos abgestraft. Wie müssen sich DMOs wandeln, um den Herausforderungen gerecht zu werden? Wie lassen sich Anlässe schaffen, über die moderne Touristen in ihren digitalen Kanälen und Plattformen „in real time“ berichten können?

Referent:

[Christoph Engl](#), Geschäftsführer, BrandTrust



Official Partner Country
ITB Berlin 2018



Convention & Culture Partner



EXPERT KNOWLEDGE -
INCLUDED IN YOUR ITB TICKET

Program is subject to change.

ONE INDUSTRY. ONE CONVENTION.
AND ALWAYS ONE STEP AHEAD.

DESTINATION,
WELLNESS



Official Partner Country
ITB Berlin 2018



Convention & Culture Partner



EXPERT KNOWLEDGE –
INCLUDED IN YOUR ITB TICKET

Program is subject to change.